Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen



Bereich Forsten

AELF-RG • Kalvarienbergweg 18 • 94209 Regen

Stadt Viechtach -Bauamt-94234 Viechtach



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom 28.07.2021

Unser Zeichen, Bitte bei Antwort angeben 7716.2.SA

Christoph Salzmann

Telefon 09921 608-2107

Regen, 28.07.2021

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt 12 im Bereich Lammerbach Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Bereich Forsten – hat am 15.01.2021 zur Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt 12 folgendermaßen Stellung bezogen:

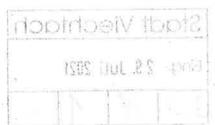
Nördlich der geplanten Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage wächst auf Fl.Nr. 2024/0 ein stabiler fichtendominierter Mischbestand, dessen Rand aus stabilen Randfichten und Birken gebildet wird.

Im Fallbereich von 30 m kann eine Gefährdung durch Baumfall oder Baumsturz nicht ausgeschlossen werden. Daher besteht eine Gefährdung von Eigentum und Besitz durch Baumfall und diese könnte planungsrechtlich durch eine Haftungsausschlusserklärung gegenüber dem Waldeigentümer des Waldbestandes auf Fl.Nr. 2024/0, in welcher der Bauherr auf Ersatzansprüche im Falle eines Schadens für sich und seine Rechtsnachfolger verzichtet und den Waldeigentümer sowie die Behörde von Haftungen gegenüber Dritten freistellt, überwunden werden, wenn Bauherr und Grundstückseigentümer nicht identisch sind.

Folglich gibt es keine forstfachlich begründeten Einwände gegen die Änderung des Flächennutzungsplans.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Salzmann Bereich Forsten F1



Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung (§ 4 Baugesetzbuch)

| Stad | t Viech | tach |
|-------|---------------|------|
| Eing. | l O. Aug. 202 | 1 |
| 3.0 | | Wh. |

Wichtiger Hinweis:

Mit der Beteiligung wird Ihnen als Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen Ihrer Zuständigkeit zu einem konkreten Planverfahren gegeben. Zweck der Stellungnahme ist es, der Gemeinde die notwendigen Informationen für eine den gesetzlichen Anforderungen (§1 Abs. 7 BauGB) entsprechende Abwägung und damit für ein sachgerechtes und optimales Planungs-ergebnis zu verschaffen. Die Stellungnahme ist zu begründen; die Rechtsgrundlagen sind anzugeben, damit die Gemeinde den Inhalt nachvollziehen kann. Die Abwägung obliegt der Gemeinde.

| 1. Stadt |
|--|
| Viechtach, Mönchshofstraße 31, |
| 94234 Viechtach |
| |
| |
| Änderung Flächennutzungsplan DB Nr. 12 "SO Solarpark Lammerbach" |
| ☐ Bebauungsplan |
| |
| ☐ mit Grünordnungsplan |
| — Inter-cranary and a second s |
| ☐ Satzung über vorhabenbezogenen Bebauungsplan |
| 10 (H) |
| ☐ Sonstige Satzung |
| ST 5 1 1 5 Ct - 1 1 Ct - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| □ Frist für die Stellungnahme (§ 4 BauGB) 30.08.2021 |
| |
| 2. Träger öffentlicher Belange |
| El Hager ellertalene Perange |
| Name / Stelle des Trägers öffentlicher Belange (mit Anschrift, E-Mail-Adresse und TelNr.) |
| Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen |
| Bodenmaiser Str. 25, 94209 Regen, Tel.: 09921 608-0 |
| E-Mail: poststelle@aelf-rg.bayern.de |
| 2.1 |
| 2.2 Ziele der Raumordnung und Landesplanung, die eine Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 |
| BauGB auslösen |
| |
| 2.3 🗌 Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o.g. Plan berühren können, |
| mit Angabe des Sachstands |
| |
| |
| |
| 2.4 Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die |
| im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können (z.B. Landschafts- oder |
| Wasserschutzgebietsverordnungen) |

| with the period | |
|--|---|
| ☐ Einwendungen | |
| ☐ Rechtsgrundlagen | |
| Li Necritsgrundiagen | t we - |
| | |
| | |
| ☐ Möglichkeiten der Überwindung (z.B. Ausn | nahmen oder Refreiungen) |
| | |
| 2.5 Sonstige fachliche Informationen und o.g. Plan, gegliedert nach Sachkomple lage | Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem exen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrund- |
| grundsätzlichen Einwendungen. Flurnummer 2024/0 ist als Acker eine Bodenzahl von 50 und eine Es wird darauf hingewiesen, da | r Sicht bestehen seitens des AELF Regen keine Die Fläche der Gemarkung Blossersberg mit der rfläche hinterlegt und weist nach Bodenschätzung e Ackerzahl von 41 auf. ss für die Berechnung der Ausgleichsfläche, jene ebenfalls Berücksichtigung finden sollten. |
| 95 | 9 |
| | |
| Regen, 06.08.2021 | lection ldu apprissation |
| Ort, Datum | Lection Idu ober inspetitor in Unterschrift, Dienstbezeichnung |

Landratsamt Regen

- Umweltamt-

Landratsamt Regen | Poschetsrieder Straße 16 | 94209 Regen

Sachgebiet 22 im Hause



Sachbearbeiter/in Anton Sigl Zimmer Nr. A 2.23

Telefon Fax A 2.23 09921/601-277 09921/97002-307

E-Mail

ASigl@lra.landkreis-regen.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom F049-V99-D12

Datum 09.08.2021

Bausachen-Nummer

F049-V99-D12

Planart

Deckblatt 12: SO Solarpark Lammerbach

Stadt Viechtach

Kommune

Viechtach

Grundstück(e)

Gemarkung

Flurnummer(n)

1

Vollzug der Immissionsschutzgesetze; Stellungnahme des Technischen Umweltschutzes

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der neu beigefügten Berechnungen zur Blendwirkung, kann eine Gefährdung dadurch auf die angrenzende Wohnbebauung und die Straße nahezu ausgeschlossen werden.

Es gibt keine weiteren Einwände von Seiten des Technischen Umweltschutzes.

Mit freundlichen Grüßen

Sigl Umweltschutzingenieur





Landratsamt Regen

- Kreisbaumeister -

Landratsamt Regen | Poschetsrieder Straße 16 | 94209 Regen

Sachgebiet 22 im Hause



Sachbearbeiter

Christian Hagenauer 235

Zimmer Nr. Telefon Fax

09921/601-204 09921/97002-204

E-Mail

chagenauer@lra.landkreis-regen.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom

10.08.2021

F049-V99-D12

Bausachen-Nummer

F049-V99-D12

Planart

Deckblatt 12: SO Solarpark Lammerbach

Stadt Viechtach

Kommune

Viechtach

Betreff: Vollzug des § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Deckblatt wird wie folgt Stellung genommen:

Bei dem geplanten Sondergebiet handelt es sich um ein Baugebiet i.S.d. § 1 Abs. 2 BauNVO. Die Ausweisung von Bauflächen und Baugebieten im Flächennutzungsplan ist Teil der Bauleitplanung und erfolgt auf Rechtsgrundlage des Baugesetzbuches (BauGB).

- Gemäß § 2a BauGB sind in der Begründung u.a. die wesentlichen Auswirkungen der Planung darzulegen. Dabei ist auf die gemäß § 1 Abs. 5 und 6 BauGB zu beachtenden Ziele der Bauleitplanung einzugehen. Die Darlegung in der Begründung muss zusätzlich zur Darlegung der Auswirkungen im Umweltbericht erfolgen und ist nachzuholen.
- Die Gemeinde weist derzeit in verschiedenen Gemeindeteilen Flächen für PV-Anlagen aus. Die Strategie der Gemeinde bei der Ausweisung von PV-Anlagen, insbesondere auch im Hinblick auf die Vermeidung einer Landschaftszersiedlung, ist in der Begründung aufzuzeigen.
- Gemäß Anlage 1 Absatz 1 Nr. 2d BauGB müssen im Umweltbericht in Betracht kommende anderweitige Alternativen aufgezeigt, untersucht und nachvollziehbar vergleichend bewertet werden. Im Umweltbericht wird diesbezüglich auf eine von der Stadt Viechtach durchgeführte Standortanalyse in der Anlage zum Deckblatt verwiesen. Die Anlage fehlt und ist zu ergänzen.
- Die Fortentwicklung geeigneter Ortsteile i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 4 BauGB stellt im Hinblick auf die gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 5 BauGB notwendige Rücksichtnahme auf das Land-





schaftsbild immer eine vorrangig zu beachtende Alternative gegenüber der Ausweisung nicht angebundener Siedlungsflächen dar. Die geeigneten ortsangebundenen Flächen sind aufzuzeigen und ggf. in die Alternativenbetrachtung einzubeziehen.

Gemäß Grundsatz 6.2.3 des LEP sollen Freiflächen-PV-Anlagen möglichst auf vorbelasteten Standorten realisiert werden. Die im Gemeindegebiet i.S.d. LEP vorbelasteten Flächen sind nachvollziehbar auf ihre Eignung zu untersuchen und ggf. in die Alternativenbetrachtung einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Hagenauer Bauoberrat

Staatliches Bauamt Passau



Hochbau Hochschulbau Straßenbau

Staatliches Bauamt Passau
Postfach 24 72 • 94014 Passau

Stadt Viechtach Mönchshofstraße 31 94234 Viechtach

| Stac | dt Viechtach | |
|---------------------|--------------|--|
| Eing. 16. Aug. 2021 | | |
| 30 | 11/12 | |

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom email 28.07.2020

Unser Zeichen S 5-4621-054/20 Bearbeiterin

Deggendorf, den 13.08.2021

2 0991-386-300 vorm.

△ 0991-386-199

Frau Lindinger-Hösl Servicestelle Deggendorf Zimmer Nr. 3.02

beatrix.lindinger-hoesl@stbapa.bayern.de

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Viechtach mit Deckblatt Nr. 12 "SO Solarpark Lammerbach"

Stellungnahme im Rahmen der Behördenbeteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Belange sind bei der Änderung Flächennutzungsplanes durch die St 2139 berührt, die unmittelbar westlich des geplanten Sondergebiets zwischen den Stationen St 2139_380_3,250 und 3,370 außerhalb der baurechtlichen Ortsdurchfahrt verläuft.

Unter der Voraussetzung, dass die folgenden Auflagen beachtet werden, besteht von unserer Seite mit der vorgelegten Änderung des Flächennutzungsplanes Einverständnis:

Amtssitz Staatliches Bauamt Passau

Am Schanzl 2 94032 Passau Postfach 2472 94014 Passau

2 0851-5017-01 ■ 0851-5017-1099 **Dienstgebäude Karlsbader Straße**Karlsbader Str. 15 94036 Passau
Postfach 1449 94004 Passau

全 0851-5017-02 **息** 0851-5017-2099 Servicestelle Deggendorf Bräugasse 13 94469 Deggendorf Postfach 1940 94459 Deggendorf

2 0991-386-0 **3** 0991-386-135 Servicestelle Pfarrkirchen
Arnstorfer Str. 11 84347 Pfarrkirchen
Postfach 1355 84343 Pfarrkirchen

© 08561-305-0

В 08561-305-111

- Die Anbauverbotszone von 20 m zum bituminösen Fahrbahnrand der St 2139 ist zu beachten.
- Gemäß der Darstellung auf Seite 9, besteht keine Sichtbeziehung zwischen Solarpark und der St 2139, sodass eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer durch Blendwirkung durch die Photovoltaikelemente ausgeschlossen werden kann. Dies ist aber auch zu gewährleisten, wenn die derzeit vorhandenen Gehölze bspw. von einem Dritten entfernt werden sollten.
- Die Anbindung des Sondergebiets an die St 2139 ist im Bebauungsplanverfahren zu regeln. Auf die eingeschränkten Sichtverhältnisse in diesem Straßenabschnitt haben wir bereits hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Rauditektorin

Regierung von Niederbayern



Regierung von Niederbayern - Postfach - 84023 Landshut

Per E-Mail Stadt Viechtach Mönchshofstr. 31 94234 Viechtach



Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte angeben) Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter RNB-24-8314.1.7-22-15-6 Telefon E-Mail Telefax

Landshut.

28.07.2021

Herr Schmauß

+49 871 808-1814

+49 871 808 - 1002

13.08.2021

Juergen.Schmauss@reg-nb.bayern.de

Stadt Viechtach, Landkreis Regen Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 12 Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Viechtach plant die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 12. Dadurch sollen die ersten bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage im Umfang von ca. 1,5 ha nördlich von Lammerbach geschaffen werden. Hierzu hat die höhere Landesplanungsbehörde bereits mit Schreiben vom 17.12.2020 Stellung genommen.

Bewertung der Planung:

Die vorgelegte Standortanalyse ist im Ergebnis nachvollziehbar und legt dar, dass im Stadtgebiet eine Vielzahl von geeigneten Standorten für PV-Anlagen vorhanden sind. Auch außerhalb des LSG Bayerischer Wald wären demnach potenzielle Standorte für PV-Anlagen vorhanden, die aus hiesiger Sicht bevorzugt umzusetzen wären (vgl. RP Donau-Wald B I 2.4.5).

Die Stadt hat sich dennoch entschlossen, den Standort Lammerbach, der innerhalb des LSG liegt, weiterzuverfolgen. Eine Herausnahme aus dem LSG müsste dennoch erfolgen.

Hauptgebäude Ämtergebäude Münchner Tor Regierungsplatz 540 Gestütstraße 10

84028 Landshut Innere Münchener Straße 2 84028 Landshut 84036 Landshut Telefon +49 871 808-01 Telefax

+49 871 808-1002

E-Mail poststelle@reg-nb.bayem.de Internet www.regierung.niederbayern.bayern.de

Besuchszeiten

Mo-Do: 08:30 - 11:45 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr 08:30 - 11:45 Uhr oder nach Vereinbarung

Zusammenfassung:

Aus hiesiger Sicht drängt sich der Standort in einer relativ unberührten Landschaft ohne Vorbelastung innerhalb des LSG Bayerischer Wald nicht auf. Andererseits dürfte sich die anthropogene Überprägung des Landschaftsbildes aufgrund der gegebenen Topographie und der umgebenden Grünstrukturen in Grenzen halten.

Hinweis:

Wir bitten darum, uns nach Inkrafttreten von Bauleitplänen bzw. städtebaulichen Satzungen eine Endausfertigung sowohl auf Papier als auch in digitaler Form (z.B. als PDF, TIFF, JPEG oder auch Vektordaten) mit Angabe des Rechtskräftigkeitsdatums (Datum der Bekanntmachung) zukommen zu lassen. Für die Übermittlung der digitalen Daten verwenden Sie bitte die E-Mail-Adresse bauleitplanung@reg-nb.bayern.de oder eine andere digitale Form (z.B. Download-Link zu einem eigenen Netzspeicherort). Wird das Verfahren eingestellt, so bitten wir ebenfalls um eine entsprechende Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schmauß Regierungsdirektor